Gottesdienstnotizen

Thema: Kühn anfangen, hartnäckig dranbleiben

Pfimi Bargen

Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst. Wir freuen uns, gemeinsam mit dir zu feiern und wünschen dir Gottes Segen für die kommende Woche.

Hinweise auf besondere Angebote der kommenden Zeit:

- Am 26. März findet der **Begegnungsnachmittag** statt. Adrian Brupbacher nimmt uns auf seine Israelreise mit.
- Am 27. März startet unser **LiFe-Seminar**. Gleichzeitig findet jeweils am Mo um 19:45 und am Mi um 19:00 eine Gebetszeit für das Seminar statt.
- Der **Bibelkurs zum Römerbrief** findet mangels Anmeldungen nicht statt.

Zur Predigt:

Text: Lk 18,1-8

Einleitung

- Mit dem Gleichnis der bittenden Witwe, will Jesus uns ermutigen, im Gebet kühn anzufangen und hartnäckig dranzubleiben.

1. Gott ist gut und hört uns

- Im Gegensatz zum ungerechten Richter ist Gott gut und gerecht.
- Wenn schon der Richter die Witwe erhört, wie viel mehr können wir uns darauf verlassen, dass Gott uns erhört.
- Gott antwortet immer, mögliche Antworten sind: Ja, Nein, Noch nicht oder auch Nicht auf diese Weise.
- Gott möchte nicht, dass wir unsere Erwartungen zurückschrauben, um uns vor Enttäuschungen zu schützen.
- Bibelstellen: 2 Kor 12,7-9

2. Jesus will, dass wir dranbleiben

- Jesus lehrt mit dem Gleichnis, dass wir im Gebet dranbleiben sollen.
- Gott ist nicht träge, überfordert oder anderweitig beschäftigt, wenn wir auf eine Antwort warten müssen, sondern er hat einen guten Plan, den er souverän ausführt.
- Bibelstellen: Gal 4,4

Pfingstgemeinde Bargen-Aarberg, Murtenstr. 27, 3282 Bargen - www.pfimi-bargen.ch

3. Wie wir mit Ausdauer beten können

- Gebet ist mehr als Anliegen vermitteln. Gott möchte eine Beziehung mit uns. - Wenn wir im Gebet Gemeinschaft pflegen, können wir mit Ausdauer dranbleiben.
- Daraus wächst eine Offenheit, Gott unser Herz auszuschütten und wir bekommen seinen Frieden, auch wenn wir Gott nicht immer verstehen.
- Bibelstellen: Phil 4,7

Rezept für Bergversetzer Nr 6: Kühn anfangen, hartnäckig dranbleiben

Fragen zur persönlichen Anwendung und für die Kleingruppe:

1. Was ist dir durch diese Predigt klar geworden, das du in deinem Alltag anwenden möchtest? // 2. Glaubst du daran, dass sich durch kühnes Beten und hartnäckiges Dranblieben in kurzer Zeit viel verändern wird? - Warum (nicht)? // 3. Weshalb ist es nach diesem Gleichnis unlogisch, zu denken, dass Gott unsere Gebete nicht erhört? // 4. Wie können wir damit umgehen, dass Gottes Antwort manchmal nicht Ja ist, sondern Nein, Noch nicht oder Nicht auf diese Weise? // 5. Hast du in deinem Leben die Erwartungen zurückgeschraubt, aus Angst enttäuscht zu werden? // 6. Der Schlüssel für ausdauerndes Gebet ist die Beziehung zu Gott. - Wie kann deine Beziehung zu Gott wachsen? // 7. Für wen oder was möchtest du von heute an kühn bitten und hartnäckig dranbleiben? // 8. Welche Auswirkungen hat diese Predigt auf deinen Alltag und dein Leben?

Notizen:

Sonntag, 24. März 2019 *D. Grädel*